

# **Bericht aus der Stiftung Evangelische Jugendarbeit in Bayern**

(Bericht von Marlene Altenmüller)

## **Was ist eigentlich diese „Stiftung“?**

Zweck der Stiftung ist, evangelische Jugendarbeit in Bayern finanziell zu fördern und zu unterstützen. Sie hat derzeit ein Gesamtvermögen von knapp 650.000€. Die Stiftung verwendet ihre Mittel zur Förderung von Maßnahmen und Projekten aus der Evangelischen Jugend. Sie fördert grundsätzlich fast alle solcher Maßnahmen und Projekte, setzt aber auch eigene Förderschwerpunkte wie im vergangenen Winter die Aktion „Mütze, Schal und Miteinander - Wärme schenken“, die Veranstaltungen und Initiativen der Evangelischen Jugend in Bayern förderte, deren Umsetzung durch die Auswirkungen der Energiekrise erschwert wurde.

## **Was ist seit dem letzten Landesjugendkonvent in der Stiftung passiert?**

Im Stiftungsvorstand beschäftigt uns natürlich immer die Beratung über die Förderung verschiedener Projekte, die sich um Zuwendungen bewerben. Daneben gab es im vergangenen Jahr eine Reihe verschiedener Diskussionsschwerpunkte: 1) Anlässlich der Vergabe eines Hochschulförderpreises an die Evangelische Hochschule Nürnberg, befassten wir uns mit der Frage, ob und wie die Stiftung in Zukunft Projekte fördern will, die einen wissenschaftlichen Beitrag zur Förderung evangelischer Jugend leisten. 2) Die Stiftung fördert wieder einen Jugendfotopreis im Rahmen des Lagois-Fotopreises. Die Preisträger:innen werden im Oktober auf der ConSozial in Nürnberg prämiert. 3) Die Stiftung wird sich im Rahmen des Abends der Begegnung am Kirchentag 2023 in Nürnberg einbringen und dabei noch einmal die „EJ blüht auf“-Aktion aufgreifen. 4) Es ist ein Benefizessen für den 13. Oktober 2023 in der Waldschänke am Nürnberger Tiergarten geplant. Eine gute Gelegenheit Ehemalige und jetzt aktive Ehrenamtliche zu treffen. Herzliche Einladung schon jetzt. 5) Auch im vergangenen Jahr hat sich der Stiftungsvorstand mit der Frage auseinandergesetzt, wie ein in der Stiftungssatzung angelegtes „Kuratorium“ eingesetzt werden könnte. Ein solches Kuratorium würde den Aufbau und die Weiterentwicklung der Stiftung fördern, indem es den Stiftungsvorstand berät und unterstützt, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit, Mitteleinwerbung und Gewinnung von Zustifter:innen. Dazu wurde auch ein Schwerpunkt an der Stiftungsversammlung im Februar 2023 im Bibelmuseum in Nürnberg gesetzt.

## **Öffentlichkeitsarbeit und Stifter:innen auf dem Weg**

Stiftungen leben von Sichtbarkeit und Attraktivität für Geldgeber:innen und Förderungen. Daher bemüht sich die Stiftung in die EJ hinein sowie im kirchlich-sozialen Kontext und darüber hinaus wahrgenommen zu werden. Beispielsweise indem die Stiftung Preise wie den Lagois-Fotowettbewerb fördert und in den (sozialen) Medien positiv auffällt (folgt dem wachsenden instagram-Account der Stiftung: [@stiftung.ejb](#)). Das Thema wird auch die Stiftungsaktion am LJKo 2023 aufgreifen, denn egal ob aus der Stadt oder vom Land: Ihr seid das attraktive Gesicht der EJ. ;)

- Wichtig für aktive, junge Ehrenamtliche: Die Stiftung fördert eure Projekte – nehmt Kontakt auf und fragt einfach nach!
- Wichtig für ältere oder ehemalige Ehrenamtliche, die bereits Geld verdienen: Auch ihr könnt Stifter:in werden! Ihr müsst dabei nicht direkt 2500€ oder 5000€ stiften, was euch „offiziell“ zu Stifter:innen macht, ihr könnt auch als sogenannte „Stifter:innen auf dem Weg“ Stück für Stück stiften, bis ihr die 2500€ erreicht habt.